

InnoPlanta Forum 2016

Moderne Pflanzenzüchtung - Quo vadis?

Ich nehme teil mit ...
Personen

Name:

Einrichtung:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Bei Interesse:
Anmeldung zur Sonderführung im IPK

Genbank

Pflanzen-Phänotypisierung

Ihre Anfahrt InnoPlanta Forum 2016



Nächstgelegene Flughäfen: Berlin-Tegel (TXL), Berlin-Schönefeld (SXF), Halle-Leipzig (LEJ), Hannover (HAJ),

Anreise mit Bahn: Bei der Deutschen Bahn können Sie Zugverbindungen nach Gatersleben von jeder beliebigen Stadt deutschlandweit aus suchen und bequem Ihr Reiseticket buchen. Die Haltestelle in Gatersleben ist ungefähr 1 km vom Biotech-Campus entfernt.

Anreise mit PKW: Über die vierspurige **Bundesstraße B6n** mit Anbindung an das bundesdeutsche Autobahnnetz erreichen Sie den Biotech-Campus in Gatersleben bequem über die Anschlussstellen Hoym bzw. Quedlinburg-Ost. Von den Flughäfen in Berlin und Hannover benötigen Sie eine Anfahrzeit von ungefähr 120 Minuten, vom Flughafen Halle/Leipzig ungefähr 90 Minuten.

Parken auf oder vor dem Eingang zum IPK ist möglich.

Übernachtung: Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie im nahegelegenen Quedlinburg. (bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte)

Tagungspauschale: Für Speisen/Getränke erlauben wir uns, eine Pauschale von 10,- €/Person zu erheben (Bezahlung am 29.09.).

Kontakt:

InnoPlanta e.V. (Geschäftsstelle)

Am Schwabeplan 1b, OT Gatersleben
D-06466 Stadt Seeland

Tel.: 039482-79170; Fax.: 039482-79172

www.innoplanta.com ; info@innoplanta.com

InnoPlanta Forum 2016

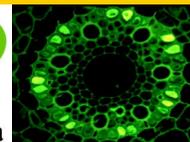
Moderne Pflanzenzüchtung - Quo vadis?

Donnerstag, 29. September 2016

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

OT Gatersleben, Corrensstraße 3, 06466 Seeland



15. InnoPlanta Forum:

Moderne Pflanzenzüchtung — Quo vadis?

Bis 2050 benötigen wir weltweit eine starke Erhöhung der Agrarproduktion bei nur wenig ansteigender Flächenverfügbarkeit. Mehr Ertrag auf gleicher Fläche lautet deshalb die Zukunftsformel, bei der die Moderne Pflanzenzüchtung mit all ihren Facetten wichtige Beiträge leisten kann. Der Klimawandel, resistente Schädlinge und der fortschreitende Biodiversitätsverlust sind weitere Herausforderungen, denen sich die Landwirtschaft zukünftig stellen muss. Neue Verfahren des *genome editing*, insbesondere die CRISPR-Cas9-Methodik, revolutionieren derzeit die molekularbiologische Forschung. Diese methodische Innovation erschließt auch breite Anwendungsmöglichkeiten mit neuen Optionen in der Pflanzenzüchtung und der Biotechnologie. Auch für den ökologischen Landbau könnten die neuen Technologien großes Potential haben, wie Prof. Niggli vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau kürzlich berichtete.

Jedoch haben sich, wie auch schon bei der Grünen Gentechnik, die Gegner der modernen Landwirtschaft in Stellung gebracht und versuchen in ideologisierten Kampagnen Front gegen die neuen Technologien zu machen.

Im Gegensatz dazu haben im letzten Jahr die Leopoldina, acatech und die DFG gefordert, dass Deutschland die Forschung und Anwendung verantwortungsbewusst mitgestalten muss und einen sachlichen Diskurs zu den Möglichkeiten, Grenzen und Konsequenzen des *genome editing* in die Öffentlichkeit zu tragen.

Das InnoPlanta-Forum ist dafür eine wichtige nationale Diskussionsplattform. Es will zur Versachlichung der emotional geführten Diskussion über alle Facetten der innovativen Pflanzenzüchtung beitragen und mithelfen, dass Landwirte in Deutschland die für sie beste Anbautechnologie wählen können. **Diskutieren Sie mit!**

Ich würde mich freuen, Sie zum diesjährigen InnoPlanta-Forum und zur InnoPlanta-Preisverleihung begrüßen zu dürfen.

Karl Friedrich Kaufmann

Programm InnoPlanta Forum 2016

9:30 Uhr Registrierung, Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Eröffnung

Begrüßung

Karl-Friedrich Kaufmann, *Vorsitzender InnoPlanta e.V.*

Grußwort: Dr. Ralf-Peter Weber, *Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt*

10:30 Uhr Plenarvorträge und Diskussion

Helmut Gumpert, *Präsident BV Thüringen, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes*

„Moderne Pflanzenzüchtung - Quo vadis? - Forderungen und Erwartungen der Landwirte.“

Dr. Frank Hartung, *JKI Quedlinburg*

„Neue Züchtungstechnologien—CRISPR-Cas9 macht alles neu?“

Susanne Günther, *Bloggerin*

„Sachlicher Diskurs oder Ideologie?—Der Widerstand gegen die moderne Pflanzenzüchtung in Deutschland und der EU.“

Dr. Petra Jorasch, *stellvertr. Geschäftsführerin des BDP*

„Wohin geht die Reise? - Regulierung der neuen Züchtungstechniken in der EU und weltweit.“

13:00 Uhr Mittagspause

13:40 Uhr 2 Sonderführungen im IPK

1. Genbank oder 2. Pflanzen-Phänotypisierung
(Mit Voranmeldung)

14:30 Uhr Verleihung InnoPlanta-Preis 2016

Festrede

Udo Pollmer, *Publizist, Lebensmittelchemiker*

„Wissen was drin ist - der Streit um die Gentechnik-Kennzeichnung.“

Laudatio und Preisverleihung

Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany, *Jury-Vorsitzender, Karlsruhe*

Beiträge der Preisträger

16:00 Uhr Schlussworte

InnoPlanta-Preis

In Deutschland und Teilen Europas muss die Grüne Gentechnik gegen viele Vorurteile und Ängste ankämpfen. Der InnoPlanta e.V. vergibt deshalb jährlich einen Preis für Journalisten und Wissenschaftler, die sich durch eine objektive, zugleich aber auch allgemein verständliche Berichterstattung über Fragen der Grünen Gentechnik ausgezeichnet haben. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury unter Vorsitz des bekannten Biowissenschaftlers Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany.

Mit dem InnoPlanta-Preis 2015 wurden die Wissenschaftler Prof. Dr. Matin Qaim und Dr. Wilhelm Klümper von der Georg-August-Universität Göttingen und der Journalist Dr. Rainer Kurlemann ausgezeichnet.



Prof. Dr. Matin Qaim und Dr. Wilhelm Klümper erhielten gemeinsam den Preis. Die Wissenschaftler werteten weltweit 147 Originalstudien aus: Dort, wo gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut wurden, ging der Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel im Durchschnitt um 37

Prozent zurück. Gleichzeitig stiegen die Erträge um 22 Prozent. Trotz des teuren Saatgutes konnten die Landwirte mit gentechnisch veränderten Pflanzen ihren Gewinn um durchschnittlich 68 Prozent steigern.



Dr. Rainer Kurlemann erhielt den InnoPlanta-Preis 2015



u.a. für die Beiträge "Pflänzchen vom Fließband" und „Neue Methoden, um die Gene zu verändern“. Ebenso präzise wie lesbare Artikel, die zum Verständnis der Herausforderungen und Herangehensweisen von Wissenschaftlern beitragen, die sich der Grünen Gentechnik verschrieben haben.